Sternengucker, aufgepasst!



Die lange Museumsnacht



im Kloster Walkenried

Samstag, 17. August 2019 – ab 19:30 Uhr bis Mitternacht

Programm

Ab 19:30 Uhr – Brüdersaal (1)

Sonne, Mond und Sternenschnuppen

Info-und Verkaufsstand, Sternwarte St. Andreasberg Info- und Interaktivstand, ZisterzienserMuseum

• Stars und Sternchen: Astrofotos ausdrucken usw. Bauen einfacher Teleskope

Ab 19:30 - KlosterCafe

Stärkung für Sternengucker

KlosterCafé Walkenried

Ab 19:30 Uhr - Kapitelsaal (2) und Kreuzgang (4)

Astronomie für die Seele

Slideshows zum Staunen und Träumen Mit Sternenfotos und sphärischer Musik

Sternwarte St. Andreasberg

Ab 19:30 Uhr -Kreuzgang/Vorhalle (3)

Sternenhimmel im Gewölbe

Sternenprojektion im gotischen Kreuzganggewölbe

Sternwarte St. Andreasberg

20:00 Uhr - Brüdersaal (1)

Sterne lügen nicht!

Vortrag über Astronomie und Astrologie zur Zeit der Zisterzienser in Walkenried (12. bis 16. Jh.)

Prof. Dr. Jürgen Fertig, Burgwedel

20:45 Uhr – Start im Brüdersaal (1)

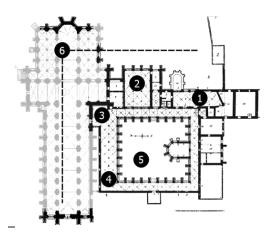
Unter'm Sternenzelt

Schnupper-Führung durch Kreuzgang und Kirchenruine

ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

1

KLOSTER WALKENRIED ZISTERZIENSER MUSEUM



21:15 Uhr - Kapitelsaal (2)

Stern über Bethlehem

Zwei Kurzvorträge aus christlicher und astronomischer Sicht über den wichtigsten aller Sterne

Pfarrer Jochen Lenz, Ev.-luth. Kirchengemeinde Ellrich Hendrik Millner, Sternwarte St. Andreasberg

Ab 21:45 Uhr – Kreuzgarten (5)

Dem Himmel so nah

Blicke durchs Himmelsteleskop

Sternwarte St. Andreasberg

21:45 - 22:15 - 22:45 Uhr - Kreuzgarten (5) / Kirchenruine (6)

Weiß Du, wie viel Sternlein stehen

Gemeinsamer Blick in den Sternenhimmel mit Moderation

Dr. Martin Erhard, Sternwarte St. Andreasberg

Ab 22:00 Uhr – Kirchenruine (6)

Mond und Sterne – Streifen und Ringe

Blick durchs Himmelsteleskop auf Mond, Jupiter und Saturn

Sternwarte St. Andreasberg

Ab 22:15 - Kreuzgarten (5) und Kirchenruine (6)

Wünsch dir was - von den Perseiden

Sternschnuppen beobachten mit Moderation

Hendrik Millner, Sternwarte St. Andreasberg



2